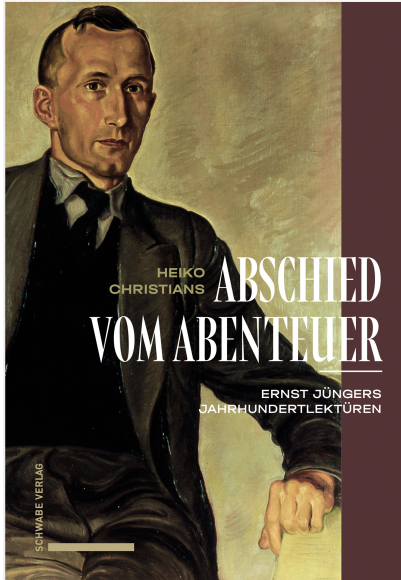


# Biographische und ästhetische Sicht auf Jüngers Werk



Heiko Christians

## **Abschied vom Abenteuer**

Ernst Jüngers Riesenwerk auf einen Nenner zu bringen, dafür gibt es zahlreiche Versuche: Moderne, Magie, Militarismus, Surrealismus, Vitalismus, Anarchismus oder Konservatismus. Merkwürdigerweise wurde selten ein literarisch-ästhetischer Begriff herangezogen. Es sei denn, er war – wie das Dandytum – einseitig auf Jüngers häufig umstrittene «Haltung» gemünzt. Heiko Christians wagt mit diesem Buch einen neuen Anlauf: Das Abenteuer wurde 1911 erstmals von Georg Simmel als Erlebnisform beschrieben. Es verbindet die biographische und die ästhetische Ansicht von Jüngers Werk. Neun Jahre nach Simmels Versuch debütierte Jünger mit «In Stahlgewittern». Als Genre im Sinne des «Lebensromans» (M. Rutschky) macht das Abenteuer Jüngers Lebensprogramm – als zusammenhängendes Schreib- und Lektüreprogramm – verständlich.

**Geschichte  
Medienwissenschaft  
Sprach- und  
Literaturwissenschaften**

Heiko Christians ist Professor für Medienkulturgeschichte an der Universität Potsdam.

Heiko Christians  
**Abschied vom Abenteuer**  
Ernst Jüngers  
Jahrhundertlectüren

316 Seiten, Buch, Broschur mit Klappen  
CHF 45.00, EUR (D) 45.00  
ISBN 978-3-7574-0110-8  
Bereits erschienen (09.10.2023)  
Auch als E-Buch erhältlich  
Schwabe Verlag Berlin



[https://www.schwabe.ch/  
9783757401108](https://www.schwabe.ch/9783757401108)